

Beschluss
der 25/XIX. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, den 19.03.2024

3.	Mitteilungen und Anfragen
-----------	----------------------------------

Beschluss

- a) Bürgermeister Karsten Krug gibt die Antwort auf die nachfolgende Anfrage der CDU-Fraktion zum Neubaugebiet „Am Bibliser Weg III“.

Sehr geehrter Herr Henzel,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeindevorstands,

die CDU-Fraktion stellt die folgende Anfrage mit der Bitte um Beantwortung in der oben genannten Sitzung der Gemeindevertretung.

Frage 1:

Wie viele Kaufverträge zum Baugebiet „Am Bibliser Weg III“ konnten bis heute geschlossen werden?

Antwort:

Es sind 22 Bauplätze vergeben. Davon sind 16 Vorgänge abgeschlossen.

Frage 2:

Um welche Bauform handelt es sich bei den Verkäufen? Konkret: wie viele Grundstücke für Einfamilienwohnhäuser, wie viele Grundstücke für Doppelhaushälften und wie viele Grundstücke für Staffelhäuser wurden veräußert?

Antwort:

Einzelhäuser 13 – Doppelhäuser 5 – Kettenhäuser 4

Frage 3:

Im Umkehrschluss: wie viele Grundstücke für Einfamilienwohnhäuser, wie viele Grundstücke für Doppelhaushälften und wie viele Grundstücke für Staffelhäuser des ersten Bauabschnittes stehen noch zum Verkauf?

Antwort:

Einzelhäuser 2 – Doppelhäuser 4 – Kettenhäuser 6

Frage 4:

Wie viele Bauherrenparteien umfasst die Interessentenliste für beide Bauabschnitte im Gesamten?

Antwort:

Die Interessentenliste ist abgearbeitet und steht somit auf null.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss

- b) Bürgermeister Karsten Krug gibt die Antwort auf die nachfolgende Anfrage der CDU-Fraktion zu Personalkostenaufwendungen in Zusammenhang von Herrn Rainer Bersch als Bürgermeister.

Sehr geehrter Herr Henzel,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeindevorstandes,

die CDU-Fraktion hat am 11.07.2023 eine Anfrage zu Personalkostenaufwendungen im Zusammenhang mit der Abwahl von Herrn Rainer Bersch als Bürgermeister gestellt. Diese Anfrage konnte seinerzeit angabegemäß nicht beantwortet werden, da die hierfür erforderlichen Informationen erst zu Beginn des neuen Jahres (=2024) von der Versorgungskasse ermittelt werden.

Wir bitten nun um Beantwortung. Der Wortlaut der Anfrage findet sich erneut im Folgenden:

Frage:

Durch die Abwahl von Herrn Bürgermeister Bersch als Bürgermeister entstehen der Gemeinde doppelte Personalaufwendungen, da ein neuer Bürgermeister gewählt wurde. Mit welchem Betrag werden die Personalaufwendungen der Gemeinde Groß-Rohrheim aufgrund der Abwahl von Herrn Bersch jährlich belastet?

Antwort:

Im Zusammenhang mit der von Herrn BGM a.D. Bersch angenommenen Abwahl entstehen der Gemeinde Personalaufwendungen bis zum Ablauf seiner regulären Amtszeit (11.08.26) in Höhe von rund 222 T €. Aufgrund der Nachbesetzung der Stelle ab 06.11.23 entstehen der Gemeinde somit Mehraufwendungen in Höhe von rund 175 T €. Nicht berücksichtigt sind hierbei noch nicht bekannte Auswirkungen im Bereich der Aufwendungen für Rückstellungen und Versorgung.

Bei den Personalaufwendungen, die aus dem Bereich der Besoldung/Versorgungsbezüge und den Beihilfeaufwendungen bestehen wurden keine noch zu erwartenden Besoldungsanpassungen für die kommenden Jahre einberechnet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss

- c) Bürgermeister Karsten Krug gibt die Antwort auf die nachfolgende Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER – Bürger für Groß-Rohrheim zur Erweiterung der Fa. Coatinc GmbH & Co.KG.

Anfrage zum Antrag der Fa. Coatinc GmbH & Co.KG zur Erweiterung der Außenlagerfläche sowie auf Abweichung von den Bestimmungen der geltenden Stellplatzsatzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krug,

im Bericht aus dem Gemeindevorstand in der Zeit vom 18.09.-31.10.2023 wird darüber informiert, dass die Fa. Coatinc Rhein-Main GmbH & Co.KG einen Antrag zur Erweiterung der Außenlagerfläche sowie einen Antrag auf Abweichung von den Bestimmungen der geltenden Stellplatzsatzung gestellt und der Gemeindevorstand dem zugestimmt hat. Möglichst in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.03.2024 bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

Frage 1:

Welche Größe hat die neue Außenlagerfläche auf welchem Teil des Firmengrundstückes befindet sich diese? Ist dazu eine weitere Aus- bzw. Einfahrt vorgesehen?

Antwort:

Die neue Lagerfläche eine Größe von 5.000qm. Die Fläche befindet sich im Osten, also im rückwärtigen Bereich der Betriebsstätte und grenzt an das Flurstück 194/4 an. Eine weitere Aus- bzw. Einfahrt ist nicht vorgesehen.

Frage 2:

Wie viele Stellplätze hatte die Firma seither ausgewiesen und wie viele sollen es künftig sein?

Antwort:

Es sind 40 Stellplätze ausgewiesen. Aufgrund dessen, dass dem Antrag stattgegeben wurde sind keine weiteren Stellplätze auszuweisen.

Frage 3:

Wo parken diese Fahrzeuge seither und wo werden sie künftig geparkt?

Antwort:

Die Stellplätze befinden sich auf der Pachtfläche gegenüber der Ein- und Ausfahrt des Firmengeländes, in der Industriestraße.

Frage 4:

Ist die neue Fläche im Besitz der Fa. Coatinc Rhein-Main GmbH & Co.KG? Falls nicht, wer ist der Besitzer der Fläche?

Antwort:

Eigentümer der Fläche ist die Fa. Coatinc Siegen GmbH.

Frage 5:

Inwieweit entspricht der Antrag auf Abweichung von der geltenden Stellplatzsatzung den dort insbesondere in den §§ 5, 6 und 7 festgelegten Bestimmungen? Falls diese nicht zur Anwendung kamen bitten wir um eine entsprechende Erläuterung.

Antwort:

Auf die in der Frage genannten Paragraphen zu Beschaffenheit, Standort und Ablösung wurde im Antrag auf Abweichung zur Stellplatzsatzung nicht eingegangen.

Der Antrag wurde gem. § 4 Abs. 4 der Stellplatzsatzung gestellt und begründet. Hiernach besteht die Möglichkeit, bei einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf die Zahl der erforderlichen Stellplätze entsprechend anzupassen.

Die geplante Erweiterung bezieht sich lediglich auf die Ausweitung der Lagerfläche für fertiggestellte Ware, so dass kein bestimmter Stellplatzmehrbedarf im Zusammenhang mit der Lagerflächenerweiterung in Verbindung gebracht wurde.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss

- d) Bürgermeister Karsten Krug gibt die Antwort auf die nachfolgende Anfrage der Fraktion LiGR zum Treffen Jugendrat.

Sehr geehrter Herr Krug,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Gemeindevertretersitzung. In der Sitzung des SKJ-Ausschusses wurde von Frau S. Banasiuk mitgeteilt, dass bei der Sitzung des Jugendrats Frau S. Banasiuk und Herr S. Hess teilgenommen haben.

Fragen:

Gab es zur Sitzung des Jugendrats eine öffentliche Einladung für die Gemeindevertreter oder für die Mitglieder des Ausschusses SKJ?

Wenn ja, wann wurde eingeladen?

Wenn nein, wie kamen Frau Banasiuk und Herr Hess zur Kenntnis des Treffens. Wurden beide explizit eingeladen?

Antwort:

Bei dem Treffen zwischen Jugendrat und Vertretern des SKJ handelte es sich nicht um eine Sitzung des SKJ. Das informelle Treffen wurde zwischen dem Jugendrat und der Vorsitzenden des SKJ vereinbart. Es gab somit auch keine formale Einladung über die Verwaltung und es wird auch keine Aufwandsentschädigung für eine Teilnahme ausgezahlt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss

- e) Bürgermeister Karsten Krug gibt die Antwort auf die nachfolgende Anfrage der Fraktion LiGR zum Kultursommer.

Sehr geehrter Herr Krug,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Gemeindevertretersitzung. Wie bereits von Ihnen mitgeteilt, finden im Laufe des Jahres 3 Festabende in der Allee statt. Wir befürworten dieses kulturelle Angebot. Zudem wurde mitgeteilt, dass die Musikkiste Groß-Rohrheim e.V. bei der Organisation und Durchführung unterstützt.

Fragen:

Welche Vereine wurden ebenfalls angefragt bei der Durchführung der Veranstaltungen zu unterstützen?

Welche Vereine haben bereits zugesagt?

Wurden alle Vereine in Groß-Rohrheim angefragt?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurde erstmals öffentlich ein Aufruf gestartet, dass sich Vereine an die Verwaltung wenden können, wenn ihrerseits Interesse besteht, dass sie an einem der Sommerabende in der Allee unterstützen möchten. Es fanden im Anschluss Gespräche mit verschiedenen interessierten Vereinen statt, ohne dass über die Unterstützung der Musikkiste für die erste Veranstaltung am 15. Juni hinaus, verbindliche Zusagen gemacht wurden.

Es ist geplant, dass die Veranstaltungsreihe auch über 2024 hinaus verstetigt wird. Somit können über 2024 hinaus, wechselseitig Vereine bei den Sommerabenden unterstützen. Für 2024 gibt es bislang mehrere interessierte Rückmeldungen, so dass ein Aufruf an alle Vereine nicht als notwendig erachtet wurde. Bei dem Vereinsfrühschoppen am 14. April werden noch einmal alle Vereine informiert.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss

- f) Bürgermeister Karsten Krug gibt die Antwort auf die nachfolgende Anfrage der Fraktion LiGR zum Treffen Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende.

Sehr geehrter Herr Krug,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Gemeindevertretersitzung. In regelmäßigen Abständen finden vor den Gemeindevertretersitzungen nicht öffentliche Treffen mit allen Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister statt. Durch Zustimmung der SPD und FREIEN WÄHLER – Bürger für Groß-Rohrheim wurde ein Ältestenrat gegründet. Diese Sitzungen sind ebenfalls nicht öffentlich. Vorteil der Ältestenrat Sitzung ist es jedoch, dass diese Sitzung protokolliert wird und somit alle Gemeindevertreter informiert werden.

Frage:

Warum werden für solche Treffen keine Sitzungen des Ältestenrats einberufen?

Antwort:

Der Ältestenrat ist ein Gremium in Zuständigkeit des Gemeindevertretervorstehers. Das informelle und unverbindliche Treffen des Bürgermeisters mit den Fraktionsvorsitzenden ist lediglich ein Angebot des Bürgermeisters zum Austausch. Dies sollte so niedrigschwellig und pragmatisch wie möglich sein. Inhalte aus nichtöffentlichen Sitzungen dürfen Fraktionsvertreter grundsätzlich innerhalb der Fraktion an weitere verschwiegenheitsverpflichtete Mitglieder (Fraktionsmitglieder ja, Parteimitglieder nein) weitergeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschluss

GV Klodtka bittet um Sachstandsbericht zum Wasserschaden im Feuerwehrhaus. Bürgermeister Krug erläutert, dass die Ursache ermittelt sei und die Maßnahmen zur Schadensanierung am Montag, dem 25.03.2024 anlaufen. Der Gemeindevorstand war über den Wasserschaden informiert, ebenso die Unfallkasse Hessen und die Gebäudeversicherung. Weiterhin steht die Verwaltung im Austausch mit dem Gemeindebrandinspektor.

Bürgermeister Krug teilt mit, dass

- bei der Umsetzung des Rhein-Main-Link zurzeit 22 Standorte zur Errichtung eines Konverters zur Umwandlung von Gleich- in Wechselstrom untersucht werden. Groß-Rohrheim sei einer davon. Im Mai dieses Jahres sollen hierzu erste Zwischenergebnisse vorliegen. Für den Standort wird eine Fläche von ca. sechs bis sieben Hektar benötigt. Errichtet werden zwei Hallen in den Maßen 70x100 Meter je Halle. Die Höhe der Objekte sei bis zu 25 Meter.
- mit der Geschäftsführung des Wasserbeschaffungsverbands Riedgruppe Ost wurde ein erstes Gespräch bezüglich der Waldschäden im Groß-Rohrheimer Wald geführt.
- der Kerwe- und Traditionsverein wird am 20.04.2024, ab 14.30 Uhr, eine weitere Aktion „Rohrem Clean Up“ durchführen.
- für die Infotafeln am Rathaus und an der Schüco der Mietvertrag aufgehoben wurde. Es ist vorgesehen, den Standort am Rathaus aufzugeben und hierfür eine Infotafel für den Claus-Kroencke-Wanderweg zu installieren. Auf der verbleibenden Anlage können Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde beworben werden.

Auf Nachfrage der LiGR zum diesjährigen Kulturprogramm stellt Bürgermeister Krug fest, dass die Bewirtung der Veranstaltungen in den Jahren 2025 allen Vereinen angetragen wird. Dies wird er beim Vereinsfrühschoppen kundtun.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen